



Wie kam es zur globalen Finanzkrise ?

Die folgende Kurzgeschichte klingt wie ein Witz, aber sie beschreibt haarscharf, was abgelaufen ist:

Mandy besitzt eine Bar in Kreuzberg

Um den Umsatz zu steigern, beschließt sie, die Getränke der Stammkundschaft (hauptsächlich alkoholranke Hartz-IV-Empfänger) auf den Deckel zu nehmen, ihnen also Kredit zu gewähren.

Das spricht sich in Kreuzberg schnell herum und immer mehr Kundschaft desselben Segments drängt sich in Mandy's Bar. Da die Kunden sich um die Bezahlung keine Sorgen machen müssen, erhöht Mandy sukzessive die Preise für den Alkohol und erhöht damit auch massiv ihren Umsatz.

Der junge und dynamische Kundenberater der lokalen Bank bemerkt Mandy's Erfolg und bietet ihr zur Liquiditätssicherung eine unbegrenzte Kreditlinie an. Um die Deckung macht er sich keinerlei Sorgen, er hat ja die Schulden der Trinker als Deckung. Zur Refinanzierung transformieren top ausgebildete Investmentbanker die Bierdeckel in verbriefte Schuldverschreibungen mit den Bezeichnungen:

SUFFBOND[®], ALKBOND[®] & KOTZBOND[®].

Diese Papiere laufen unter der modernen Bezeichnung:

SPA (Super Prima Anleihen) und werden bei einer usbekischen Online-Versicherung per Email abgesichert. Daraufhin werden sie von mehreren Rating-Agenturen (gegen lebenslanges Freibier in Mandy's Bar) mit ausgezeichneten Bewertungen, AAA versehen. Niemand versteht zwar, was die Abkürzungen dieser Produkte bedeuten oder was genau diese Papiere beinhalten, aber dank steigender Kurse und hoher Renditen werden diese Konstrukte ein Renner für institutionelle Investoren (Landesbanken etc.).

**Vorstände und Investmentspezialisten 20 -der- Bank
erhalten Boni im dreistelligen Millionenbereich**

Eines Tages, obwohl die Kurse immer noch steigen, stellt ein Risk Manager (der inzwischen wegen seiner negativen Grundeinstellung selbstverständlich entlassen wurde) fest, dass es an der Zeit sei, die ältesten Deckel von Mandy's Kunden langsam fällig zu stellen. Überraschenderweise können weder die ersten noch die nächsten Hartz-IV-Empfänger ihre Schulden, von

denen viele inzwischen ein Vielfaches ihres Jahreseinkommens betragen, bezahlen. So viel man auch nachforscht, es kommen so gut wie keine Tilgungen ins Haus.

Mandy macht Konkurs

SUFFBOND[®] und ALKBOND[®] verlieren 95%, KOTZBOND[®] hält sich besser und stabilisiert sich bei einem Kurswert von 20%.

Die Lieferanten hatten Mandy extrem lange Zahlungsfristen gewährt und zudem selbst in die Super Prima Anleihen investiert. Der Wein- und der Schnapslieferant gehen Konkurs, der Bierlieferant wird dank massiver staatlicher Zuschüsse von einer ausländischen Investorengruppe übernommen.

Die Bank wird durch Steuergelder gerettet. Der Bankvorstand verzichtet für das abgelaufene Geschäftsjahr auf den Bonus. Usbekistan lässt seinen Online-Versicherer ohne staatliche Hilfe in die Pleite gehen.

Die ersten Großinvestoren rufen nach staatlicher Hilfe und drohen mit Arbeitsplatzverlusten.

Ähnlichkeiten mit eventuell wahren Gegebenheiten sind jedenfalls beabsichtigt....

Denn so oder so ähnlich muss es wohl gewesen sein!

Wie Angela Merkel half,

finanziellen Giftmüll in Umlauf zu bringen

Zu den wichtigsten Bemühungen zur freien Vermarktung von sogenannten "Wertpapieren", die sich anschließend als toxischer finanzieller Giftmüll herausstellten, gehörte eine Initiative, die von Angela Merkel federführend betrieben wurde: mit einer Anfrage im Bundestag, die (erfolgreich) Druck machte zugunsten des Handels mit dubiosen Derivaten. Merkel trug damit eine Initiative der Banken-lobby-organisation TIS-GmbH in den Bundestag und in den Gesetzgebungsprozess, die anschließend unter der von ihr geführten Bundesregierung zur vollständigen Umsetzung kam.

Gestellt wurde im Bundestag im Jahr 2005 eine "kleine Anfrage", um auf eine Förderung des Handels mit Schuldverschreibungen hinzuwirken, unter anderem mit dem Ziel der Gewerbesteuerbefreiung. Diese Mitglieder der CDU-Fraktion - unter Führung durch die Parteivorsitzenden Merkel - setzten sich damit ein, für die Ziele der TSI-GmbH, die im Text der Anfrage (s.u.) aufgeführt wird und die als Lobbyvereinigung der deutschen Privatbanken dient. Deren Zwecksetzungen lauten u.a.: "Einfluss zu nehmen auf die steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Die wirtschaftspolitische

Öffentlichkeit von der Bedeutung des Themas ABS für die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands zu überzeugen" usw.

ABS = "Asset Backed Securities" gehör(t)en zu den problembehafteten Papieren, deren Auslösung der Steuerzahler nun mit Milliarden finanzieren muss. Neben Angela Merkel, die den Derivatehandel mit dieser Bundestagsanfrage persönlich unterstützte, waren insbesondere zwei weitere Politiker in führender Position damit befasst, den Handel mit finanziellem Giftmüll auf Touren zu bringen. Zu nennen sind hier Peer Steinbrück, der mit Merkel zusammen dafür sorgte, dass die Förderung des "Verbriefungsmarktes" zu den wichtigsten Zielen der Finanzpolitik der Bundesregierung unter der großen Koalition erklärt wurde. 1*)

Darüberhinaus sein Staatssekretär Jörg Asmussen, der für den Bereich der Wertpapierverbriefungen abgestellt war. Asmussen gab im ersten Jahr der schwarz- roten Koalition, in einem Beitrag der Bankenzeitschrift "Zeitschrift für das allgemeine Kreditwesen" eine Empfehlung für den Handel mit Schuldverbriefungen heraus, der viele Landesbanken folgten und anschließend Mehrstehlliege Milliardenverluste aufhäuferten.

Aufbau von Watschenmännern

Seit dem offenen Ausbruch der Finanzkrise änderten die verantwortlichen Politiker die Rhetorik und schoben die Schuld Managern und Banken zu. Gleichzeitig blieb ihre Politik jedoch dieselbe: es erfolgte keine Regulierung, kein Verbot oder Kontrolle der desaströsen Spekulationsgeschäfte.

Im Gegenteil wurden die Banken mit Milliarden überhäuft, um ihre katastrophalen Geschäfte fortsetzen zu können. Der Mangel an Transparenz, der zu dem Desaster führte, wurde nochmals verstärkt, indem etwa die Verteilung der Hilfsmittel im Umfang von 500 Milliarden Steuergeldern jeder öffentlichen und juristischen Kontrolle entzogen wurde.

Der frühere Chefvolkswirt des IWF, Simon Johnson, bezeichnete die Situation - mit Blick auf die USA - als "stillen Putsch" der Finanzoligarchie, die Mithilfe der von ihr kontrollierten Finanzpolitik, die öffentlichen Mittel an sich reißt. Dieser Putsch der Finanzoligarchie habe nicht nur die Volkswirtschaft in die Krise gestürzt. Er verhindere darüber hinaus die Erholung der Wirtschaft, da sämtliche verfügbaren Mittel für Rettung und Reparatur der dysfunktionalen Finanzarchitektur verbraucht würden. Die Politik sei durch den immanenten Lobbyismus vollständig in der Hand der Finanzoligarchie, die bei der Verwendung der öffentlichen Ressourcen nur ihre eigenen Interessen im Blick habe. Diese Analyse Johnsons kann nach Einschätzung der Redaktion in vollem Umfang auch für die Finanzpolitik der deutschen Bundesregierung als zutreffend gelten.: auch sie erteilt den ersten Zugriff auf die öffentlichen

Mittel den Banken, der Finanzindustrie und behandelt Volkswirtschaft und anderweitige öffentliche Interessen als nachrangig.

Dies wird insbesondere belegt durch die Funktion von Steinbrücks Staatssekretär Asmussen, der in hohem Maß verantwortlich ist, für die Milliardenverluste der Landesbanken, indem er das Geschäft der Schuldverbriefungen förderte und empfahl, und der nun eingesetzt wurde, um im Rahmen des "Soffin", der die 500 Milliarden zur "Rettung" der Banken verwaltet, diese Mittel an die Finanzkonzerne zu verteilen. Die hiermit verbundene Entmachtung des Parlaments, wie sie etwa von Harald Schumann im "Tagesspiegel" beschrieben wurde, wurde selbst von der politischen Opposition bisher kaum der Kritik unterzogen.

1*) Aus dem Text der Anfrage mit dem Aktenzeichen 15/5496, die von Merkel und anderen gegenüber der rot-grünen Bundesregierung vorgebracht wurde: "Welche Bedeutung schreibt die Bundesregierung der Entwicklung eines breiten Marktes für True-Sale-Verbriefungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Finanzplatzes Deutschland sowie insbesondere hinsichtlich der Finanzierung der mittelständischen Wirtschaft in Deutschland zu?"

Ist der Bundesregierung die Studie, Verbriefung von Unternehmens-, Factoring- und Leasingforderungen in Deutschland, erstellt von Prof. Ulrich Hommel für die True-Sale International GmbH, bekannt? Stimmt die Bundesregierung dem Ergebnis dieser Studie zu, wonach eine Gewerbesteuerbefreiung für die im Titel genannten Forderungsklassen zum Zwecke der Verbriefung nur vernachlässigbare Steuerausfälle zur Folge hätte? Plant die Bundesregierung eine Gesetzesinitiative zur Befreiung der Verbriefung von Unternehmens-, Factoring- und Leasingforderungen von der Gewerbesteuer? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht? Welche anderen Hindernisse, sieht die Bundesregierung für die Gewerbesteuerbefreiung der genannten Forderungsklassen? Sieht die Bundesregierung jenseits der Gewerbesteuerproblematik andere Hindernisse, die der True-Sale-Verbriefung von Nichtbankforderungen in Deutschland entgegenstehen?"

450.000 Berliner müssen derzeit von Hertz IV existieren

Eine Zahl, die angesichts der Konjunkturerwartungen durchaus noch ansteigen kann. Berlin-Brandenburg: Die CDU fürchtet den Zusammenbruch der sozialen Infrastruktur und fordert ein „Deeskalationsprogramm“, das bedeutet z. B. Hartz IV-Arbeitslosengeld und Renten Kürzungen für das Jahr 2010. (<<http://www.berlinerumschau.com/>>)

Jüngst im noch real existierenden Kapitalismus

**In allah-inbrünstigster Andacht murmelte ich das Glaubensbekenntnis
Eines jeden Rechtgläubigen des Kapitalismus:**

"Merkelin ist Merkelin und der Führer der CSU ist ihr Prophet!"

**Nach der nächsten Wahl:
"Mein Gott, Merkelin! Merkelin,
Warum hast Du mich verlassen?!"**



Die Finanzmarktkrise

Es hat erst angefangen

Tatsächlich ist es ein Finanzkrieg gegen alle Menschen auf der Welt.

2006-2008 SORGE UND VORSORGE

>>Besonders wichtig aber war für den Commerzbankchef Müller, die Vormachtstellung der USA durch militärische Unterstützung ihrer Satelliten in aller Welt zu halten. Müller: »Die Schwellenländer verzeichneten 2006 durch ihre Auslandsinvestments einen Kapitalabfluß von 1700 Milliarden Dollar. Dem entsprachen Kapitalzuflüsse von 1860 Milliarden Dollar in den Vereinigten Staaten.« Seine Schlußfolgerung im Januar 2007: »Somit hängt das Wohl und Wehe der Vereinigten Staaten besorgniserregend von der Bereitschaft weltweiter, vor allem asiatischer Investoren ab, ihr Geld in den USA anzulegen. Ihnen verdankt es also die amerikanische Regierung, daß sie hohe Haushaltsdefizite und Rüstungsbudgets finanzieren kann. Denn die Bürger der größten politischen und wirtschaftlichen Macht der Welt konsumieren und investieren zwar seit Jahren mit bewundernswerter Dynamik. Sie sparen aber so gut wie nichts. Das heißt, sie müssen zum Ausgleich für ihre enormen Importüberschüsse, Haushaltsdefizite und Kapitalexporte Jahr für Jahr ein Leistungsbilanzdefizit zwischen 700 und 800 Milliarden Dollar ausgleichen und das geht nur mit Hilfe von Kapitalimporten in dieser enormen Höhe.« Das gelinge, weil sozusagen »die ganze Welt« für die USA spart.

Daß es so auf Dauer nicht bleibt, hat Müller frühzeitig erkannt: »Daher haben Finanzdienstleister schon weit vor >>9/11<< Ersatzrechenzentren eingerichtet und üben regelmäßig generalstabsmäßig den Ernstfall also z. B. Erreichbarkeit und Einsatz von Schlüsselpersonen bei Ausfall großer Teile der üblichen Infrastruktur oder der Belegschaft. An der Stabsrahmenübung LÜKEX 2007 unter Annahme einer Pandemie* in Deutschland war die

Commerzbank ebenfalls aktiv beteiligt. Und im Rahmen der militärisch-zivilen Zusammenarbeit ist einer unserer Mitarbeiter im Range eines Majors d. R. einer von drei Offizieren des Kreisverbindungskommandos Frankfurt, das bei Krisen die Unterstützung der Bundeswehr für die Stadt Frankfurt koordiniert.« Das gilt auch für die Zusammenarbeit in Zeiten, in denen die »Funktionsfähigkeit des Finanzsystems« bedroht ist. Müller ahnungsvoll: »Im schlimmsten Fall kommt es zu einem Run auf die Bankschalter und zum Zusammenbruch der gesamten Geld- und Währungsordnung.«<< Aus: Untertassentheoretiker von O. Köhler

[1] <http://www.jungewelt.de/2008/10-10/040.php>

*Pandemie- (aus dem griechischen) πανδημία pandemía etwa „alles Volk betreffend“, die Generäle haben auch die Medizin gegen Banken-Run und Aufstand, irgendwie kommt Macht aus Gewehrläufen.....

Aus dem oben angeführten ist zu entnehmen, sie wissen was sie tun!

Im Juni 2005 wurde der Preis-Höhepunkt für Immobilien in den USA erreicht, seither haben Immobilien bis 2008 über 30 Prozent ihres Wertes verloren.

-38% Wertverlust, bei Einfamilienhäusern, zwischen Dezember 2004 und September 2008, 500.000 Häuser stehen trotz günstigster Preise in den USA unverkäuflich herum und dennoch, es wird wie verrückt weiter gebaut, 1,4 Millionen Häuser sind noch im Bau. 231 Hypothekenbanken sind inzwischen darüber Pleite gegangen.

Die Bank of Amerika, Citygroup, JP Morgan und EU- Grossbanken wie die HBSC wackeln schon unter der Kredit- und Derivate- Last.

Die auf 516 Billionen US-Dollar, angeschwollene Papierlawine (Derivate), stellt eine unkontrollierbare Zeitbombe dar. 516 Billionen US-\$, das ist, das 57-Fache der US-Staatsverschuldung und 11 ½ mal das Sozialprodukt der ganzen Welt (44,4 Billionen Dollar).

UND BEI UNS ZUHAUSE?

Offiziell beläuft sich die Verschuldung der BRD auf 1,6 Billionen Euro, dazu kommen explosionsartig wachsende Pensionsverpflichtungen. Insgesamt ergibt sich eine Verschuldung von etwa 7 Billionen Euro. Zum Höhepunkt der Weltwirtschaftskrise im Februar 1932 waren gerade mal 6 Millionen Menschen arbeitslos. Heutzutage haben wir unsere optisch geschönten

Arbeitslosenzahlen: 7,4 Millionen Hartz IV-Empfänger; ALG II - Empfänger 5.154.304 und Sozialgeldempfänger 1.934.350

Kredit ist nicht dauerhaft durch Kredite zu finanzieren [2] , auch nicht, wenn damit einfach nur Aktien gekauft werden. Wertschöpfung findet nur in der Realwirtschaft statt, wo Arbeitskraft zum Marktwert gekauft in der Produktion genutzt und die Endprodukte mit dem ihnen nun anhaftenden geschaffenen Mehrwert verkauft werden.

Die Vergabe der Schleuderkredite, welche die amerikanische Immobilienkrise bewirkte, war nicht einfach nur Resultat einer Geldgier von einzelnen Bankkaufleuten. Es war die zunehmende Notwendigkeit der Geldanwendung des fiktiven Kapitals, welche den Wert der Kredite, also den Zinssatz absenken musste und die unbedarften Käufer von Immobilien erst erzeugte, weil die sonstigen Kapitalanwendungen weltweit bis zu den Grenzen des Möglichen ausgeschöpft waren.

Der Kapitalismus ist längst am Ende, nur will es niemand so recht wahrhaben. Er funktioniert nur noch durch Erpressung und Zerstörung.

Dem fiktiven Kapital geht es nicht mehr um die Wertschöpfung aus einer realen Verwertungslage. Es ist ja dem nicht mehr funktionieren solcher Wertschöpfung entsprungen, hat also keine Anwendung gefunden und spekuliert deshalb auf eine Verwertung auf dem Kapitalmarkt. Der Besitzer von fiktivem Kapital sieht sich im Himmel, solange seine Spekulationen Erfolg haben. Und er fällt abgrundtief in die Hölle, wenn er auf seinem Kapital sitzen bleibt. Dann nämlich verliert es seinen Wert im Sturzflug, und zwar nur deshalb, weil es nichts mehr erreichen kann, weil es schlicht keine Anwendung findet.

Wir befinden uns jetzt am Anfang einer großen Weltrezession, ausgehend von Amerika wird sie auf den Rest der Welt übergreifen. Es war immer so, dass Deutschland alles aus Amerika übernommen hat. Wenn Wall Street niest, hat die Börse in Frankfurt Grippe. Wenn Wall Street Grippe hat, dann kollabiert Frankfurt. Wenn Wall Street kollabiert, dann beginnen in Deutschland bereits die ersten Plünderungen, Krawalle und.....
(Vorsicht Liebe >>Leut<< die haben vorgesorgt!)

SCHNEEBALL & PYRAMIDEN -SPIELE

Es ist nicht allzu schwer zu begreifen das ein Schneeballsystem kollabieren muss. In fast allen Staaten dieser Welt sind private Schneeballsysteme, auch z. B. als Pilotenspiel bekannt geworden, verboten. Normalerweise betreiben nur die Staaten Schneeballsysteme und verbieten allen anderen im Staat ähnliches tun. Die jetzige Krise ist durch das Einverständnis der Regierungen, das Banken und Finanzierungsgruppen mitspielen durften entstanden.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Schneeballsystem>

WER WAREN, WER SIND DIE >>IRREN<<

Kann das so abgehen: Irgendwie, Irgendwo saßen ein paar irre Experten, die Weltweit Finanzindustrie, Ökonomen und Politiker dahingehend verdummten, das quasi alles was sichtbar, fühlbar und überhaupt vorhanden ist oder auch nicht, in verkäufliche Ware verwandelt werden kann. Wenn nur dafür gesorgt wird das die phantasiereichen Produkte weltweit unbeschränkt gehandelt werden können, dann ist ein globales Schneeballsystem auf Dauer möglich. Also schnürten sie ein Paket aus Nichts, mehrere zu Mehrnichts, dann zu Supernichts, Superexportnix usw.. Bei jedem Weiterverkauf wurden Gebühren bzw. Bonuszahlungen kassiert es wurden propere Zinszahlungen versprochen, die über ein befreundetes Ratingunternehmen als garantiert möglich deklariert wurden. Das Finanztechnische Perpetuummobile war anscheinend geschaffen.

Wenn ich recht erinnere, waren die Wundertüten in meiner Kindheit, mit hohen Erwartungen gekauft, dann schnell aufgerissen tatsächlich sofort eine Enttäuschung. Bei den Wundertüten der Finanzauberer benötigten die Käufer derselben etwas mehr Zeit. Wie hatte mein Opa damals der Oma geklagt: „Angeschmiert hamse mich, der Preisgünstigste Eisenbahnwagen mit Kartoffeln den ich gestern kaufte enthält reinweg nix, angeschmiert nix drinne“! Oma darauf hin: „ Hör uff zu jammern, dann verkaufste ihn einfach schnell weiter!“.

Nun aber wissen es fast alle- nix drin in den Tütchen (nur faule Kredite, die leider nicht wirklich stinken), keiner Kauft mehr, die Banken werden zu Fischhändlern, wie im Asterix-Comic dieser Verleihnix, untereinander Verleihen sie auch nix mehr.

War das abkassieren von Investmentanlegern und –Sparern das Endziel der Wundertütenverkäufer? Oder das verschlucken der kleinen in's Schleudern geratenen von den Großen?

Klar doch, das ist alles Systemimmanent!

Der Probelauf:

BANK OF ENGLAND AM PRANGER ABER NICHT HAFTBAR GEMACHT

Die Bank of Credit and Commerce International (BCCI) war eine 1972 in Pakistan gegründete internationale Großbank. Auf dem Höhepunkt ihrer Geschichte operierte das Institut in 78 Ländern, hatte über 400 Niederlassungen und verfügte über Einlagen in Höhe von ca. 25 Mrd. US-Dollar. Im Jahre 1991 geriet die BCCI in den Mittelpunkt des bisher größten internationalen Finanzskandals, der als „Der größte Betrug in der Geschichte der Menschheit“ und als der „Über-20-Milliarden-Raub“ bezeichnet wurde..... dass „die BCCI bereits mit der Zielsetzung gegründet worden war, gezielt zentralisierte behördliche Überprüfungen zu vermeiden und die gesetzlichen Bestimmungen zum Bankgeheimnis weitreichend auszunutzen. Die, die Bank betreffenden Vorgänge sind außergewöhnlich komplex. Die Mitarbeiter der Bank waren hochqualifizierte internationale Finanzexperten, die das offenkundige Ziel hatten, ihre Geschäftsaktivitäten geheim zu halten, Betrug in einer außer-gewöhnlichen Größenordnung zu begehen und der Entdeckung zu entgehen“.

Die BCCI unterhielt unternehmenseigene nachrichtendienstliche und diplomatische Strukturen sowie Speditionen und Handelsunternehmen.... Gläubiger des Instituts reichten in Folge der Insolvenz auch eine Klage über 1 Mrd. US\$ gegen die Bank of England aufgrund ihrer Rolle als Genehmigungsbehörde ein. Im Januar 2004 wurde der Prozess nach einem neunjährigen Streit um die gesetzliche Immunität des britischen Instituts eröffnet; im November 2005 stellte der Konkursverwalter Deloitte & Touche nach einer Entscheidung des Londoner High Court sämtliche Maßnahmen gegen die britische Institution ein, da er sie nicht länger als im Interesse der Gläubiger liegend betrachtete.

Die Verfahrenskosten beider Seiten beliefen sich auf mehr als 100 Mio. £.

Aus:

http://de.wikipedia.org/wiki/Bank_of_Credit_and_Commerce_International

NORMALITÄTEN

Es sind und waren keine Irren, die als Träger von Geldkoffern zu den Bundestags- und Ratsabgeordneten unterwegs waren. Auch die, die von der Bankenvereinigung sowie den Industrieverbänden der Republik als von

ihnen bezahlte Lobbyisten (offiziell Berater) im sogenannten "Hohen Haus" einen Schreibtisch erhielten, um dort die Liberalisierung der Finanzmärkte in anwendbare Gesetze zu fassen, handelten zielstrebig im Interesse ihrer Brötchengeber. Auch „Berater“ aus universitären Kreisen, seit 1999 existiert eine Studienrichtung >>Investmentbanking<< gesponsert aus Bankkreisen arbeiteten an der Meinungsbildung der Hinterbänkler. Aus den 50'er Jahren ist bekannt die Erreichung einer Professur, ist mit einer Karl M. Bd. 1 >>Das Kapital<< Widerlegung eine Kleinigkeit. Die 3 Bände >>Das Kapital<< zählen zum sog. Herrschaftswissen und dürfen eigentlich an staatlichen Hochschulen nicht gelehrt werden. An den staatlichen Schulen werden die „Widerlegungen“ gelehrt! (Ach so, für die , die es nie gelesen haben, die 3 Bd. K. M's sind die einzige vorhandene schlüssige Darstellung über Entstehung und Funktionsweise des Kapitalistischen System's und sie werden für höchste Manager in der CH als Schulungsmaterial benutzt).

Wir haben eine kapitalistische Regierung, eine Regierung die für das wohl der Banken und Industrie sorgt (Auch hier nicht für alle, es ist eine reine Preisfrage). Jedes Volk hat die Regierung die es sich erwählt - auch verdient!



2009 - Weiter so - stärken wir den Standort Deutschland!

Wählt CDU-CSU/FDP/Grüne/SPD für weitere Exportweltmeisterschaften bis 2013!
Mit Merkel, Niebel, Bütikofer und Struck für eine 100%ige Reallohnsteigerung 2013 - **1,6 %**
oder noch weniger in 2012?

Doch aus diesem Teil der Weltwirtschaft, der realen Wirtschaft sind kaum noch höhere Gewinne zu erzielen. Die, in der realen Wirtschaft, erzielten Gewinne werden kaum noch reinvestiert.

Die vorhandenen Produktionsanlagen sind Teils nur zu 60% und weniger ausgelastet, schon werden Feierschichten eingelegt. Doch die gemachten Gewinne aus Realwirtschaft; Finanzspekulationen und die Spareinlagen (auch der Riesterparerer) müssen ja wieder angelegt werden.

Was unterscheidet Hütchenspieler (Hsp Mehrzahl Hsp's) von Finanzberatern (Finba's)

>> Grundsätzliches<<:

Hsp's scheren die Schafe die quasi per Gesetz nur von Finba's geschoren werden dürfen. Wollentnahme zur privaten Privatisierung ist mit Raub/Betrug bezeichnet und steht unter Strafverfolgung.

**MERKE: Hsp's werden polizeilich verfolgt/verhaftet.
Finba's werden, wenn nötig polizeilich geschützt.
Demnächst wahrscheinlich auch mit Hilfe der Bundeswehr.[1]**

[1] An vorderster Front die Commerzbank mit ihrem Aufsichtsratsvorsitzenden Hans-Peter Müller der im Juni 08 für den »Schulterschuß« zwischen »Wirtschaft, Bundeswehr und Banken« eintrat, weil in Deutschland die »Einsicht in die Notwendigkeit« mit den »gewachsenen Aufgaben« nicht »Schritt gehalten« habe.

DIE AUFGABEN DER REGIERUNG

1. Verkauf aller von Vorgängergenerationen bezahlter Anlagen & Produktionsstätten
2. Crossborder Leasing (Verkaufen und über Grenzen zurück Mieten) u. ä.
3. Privatisierung der Sozialen Sicherungssysteme
4. Liberalisierung des internationalen Devisen- und Derivate- Handels
5. Senkung von Lohn und Lohnnebenkosten
6. Betreibung von Inflation als Mittel der Umverteilung
7. Erstellung von Antiterror (Bürgerunruhen & Aufstände) Gesetzen
8. Bürgerpräventivüberwachung
9. Einsetzbarkeit der BuWe im inneren*

*Ach so sollte die Liste nicht vollständig sein tragt den Rest selber ein.

RESÜME:

**DIE REGIERUNG HAT IM DURCHSCHNITT GUT UND BESTENS GEARBEITET!
WIE BEIM KEGELN ALLE NEUNE
8. & 9. SIND SCHON IN VORBEREITUNG**

NEUE AUFGABEN DER REGIERUNG

- 1.) Im Einklang mit der fast völlig gleichgeschalteten Presse Beruhigung zu verströmen!
- 2.) Ein Banken-Rettungspaket schnüren, mit bis zu einer halben Billion Euro will sie maroden Banken aushelfen: Politiker sprechen von bis zu 400 Milliarden Euro Bürgschaften, um den Kredithandel der Banken untereinander, wiederherzustellen. Mit 100 Milliarden Euro, soll die Unterkapitalisierung (sie haben zu wenig Rücklagen) der Banken behoben werden.

Eine weitere Maßnahme, die getroffen werden soll, ist die Lockerung der Bilanzierungsregeln für die Finanzindustrie. Es soll den Banken ermöglicht werden, vorteilhaftere Bilanzen auszuweisen. Statt mehr Transparenz mehr Verschleierungs-möglichkeiten, damit begann eigentlich der Trouble. Jetzt wird der Staat mit unseren Steuergeldern den Banken die Faulen Kredite abkaufen.

Das zunächst, demonstrative nein, der Regierung auf die Anfrage seitens W, ist wie auch die Absage an die EU zu gemeinsamen Maßnahmen, nur Nebelkerzenwerferei!**

Hier mal etwas über Kommandostrukturen:

<http://www.flegel-g.de/Staatsmacht.jpg>

(*Sollten die Nationalen Maßnahmen verpuffen ist dann noch die EU da, da,dah,dah,dahh.)

GLOBALISIERUNG

Wenn jetzt global gesehen alle Regierungen Rettungspakete schnüren, bleibt fest zu halten: Der angebliche Inhalt dieser Pa.... Quatsch, die haben doch die Gelder auch nicht, selbst wenn sie bunt bedrucktes Papiergeld drucken und verteilen würden, es sind doch auch nur Kredite.....

[2] Kredit ist nicht dauerhaft durch Kredite zu finanzieren, also das Große Endziel ist der gigantischste Raub der Geschichte an den Bürgern durch

>>Banken-Rettungspakete<< und das selbstverständlich Global.

Am Ende entsteht dann ein neues Weltwährungssystem mit dem Global - Dollar oder -Euro. Wie immer fangen dann alle mit der gleichen Umtauschkopfprämie an. Jeder kann 1000,- vom alten in 10,- mit neuem

Wert tauschen mehr nicht. Etwas besser fahren die in die Zukunft, die Butter, Eier, Speck etc. zu verkaufen haben.

Noch besser jedoch die, die im Besitz von Produktionsmitteln wie z. B. Hühner, Schweine, Kühe etc. sind usw. usf. immer aufwärts denken.....

.....nu kann wer will weiter schreiben.... sinnige Grüße ali

ALLES BEGANN MIT DER FORDERUNG NACH DEM RECHT AUF ARBEIT!
DIE BEWOHNER VON MADAGASKA REDETEN VON DEN MENSCHEN DIE IM WALD LEBEN UND SICH WEIGERN ZU SPRECHEN; WEIL SIE DANN ARBEITEN MÜßTEN!

ES EXISTIERTE MAL EINER DER FORDERTE DAS RECHT AUF FAULHEIT !

SEINE

FRAU



Laura Lafargue

Laßt um faul in allen Sachen,
Nur nicht faul zu Lieb' und Wein,
Nur nicht faul zur Faulheit sein.
Lessing (HA, NOCH EINER)

O Melibae, Deus nobis haec
otia fecit

Christus lehrt in der Bergpredigt die Faulheit: "Sehet die Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen; sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht, und doch sage ich Euch, daß Salomo in all seiner Pracht nicht herrlicher gekleidet war."

Jehovah, der bärtige und sauertöpfische Gott, gibt seinen Verehrern das erhabenste Beispiel idealer Faulheit:
nach sechs Tagen Arbeit ruht er auf alle Ewigkeit aus.

PAUL LAFARGUE:

<http://www.theopenunderground.de/@pdf/kapital/arbeit/dasRechtAufFaulheit.pdf>